Beginn einer neuen Ära

Produktionsstart für den vollelektrischen CUPRA Born

- ***Fertigung in Europas grösstem E-Fahrzeugwerk in Zwickau***
- ***Erhöhung des Anteils der Marke am Gesamtabsatz auf 20 Prozent***
- ***Erstes vollelektrisches Modell leistet Beitrag zur Reduzierung der CO_2-Bilanz***
- ***Marktstart des CUPRA Born schon im November***

Zwickau/Cham, 29. September 2021 – CUPRA beginnt mit der Serienproduktion seines ersten vollelektrischen Modells im Werk in Zwickau. Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. und CEO von CUPRA, sowie weitere Vorstandsmitglieder gaben bei einem Besuch in Europas grösster Fabrik für Elektrofahrzeuge den Startschuss für den CUPRA Born. Das Management wurde von Stefan Loth, Vorsitzender der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen und ehemaliger Leiter des Werks in Martorell, in Empfang genommen.

Beginn einer neuen Ära
Mit dem Beginn der Fertigung des CUPRA Born läutet die spanische Challenger-Brand eine neue Ära ein. Das neue Modell wurde bei der diesjährigen IAA MOBILITY erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. CUPRA ist ambitioniert, bis 2030 eine vollelektrische Marke zu werden.

„***Mit seinem emotionalen Design und seinem vollelektrischen Sportsgeist ist der CUPRA Born der Impulsgeber für die Transformation des Unternehmens und der Beginn der Elektro-Offensive der Marke. Die Produktion unseres ersten rein elektrischen Modells in Europas grösster Elektrofahrzeugfabrik wird uns wertvolle Erkenntnisse liefern, wenn wir ab 2025 Elektrofahrzeuge in Martorell bauen werden. Unser Ziel ist es dann, in Spanien mehr als 500'000 urbane Elektrofahrzeuge pro Jahr für verschiedene Konzernmarken zu produzieren***“, sagte Wayne Griffiths.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

Der CUPRA Born wird ausserdem auf der Automobile Barcelona 2021 präsentiert. Die Messe startet am Donnerstag, den 30. September.

Der erste rein elektrische CUPRA

Der CUPRA Born beweist, dass sich Elektromobilität und Performance perfekt ergänzen. Als erstes vollelektrisches Modell verkörpert der CUPRA Born die DNA der Marke, sein Design ist inspiriert von Barcelonas Szeneviertel El Born. Das Modell ist ein wichtiger Bestandteil der Expansion von CUPRA auf internationale Märkte. Mit dem CUPRA Born will das Unternehmen den Anteil der Marke am Gesamtabsatz des Unternehmens auf 20 Prozent erhöhen und neue internationale Absatzmärkte erschliessen – insbesondere in den am stärksten elektrifizierten Ländern.

Europas grösste Fabrik für E-Fahrzeuge

Das Werk in Zwickau ist die erste Autofabrik von Volkswagen, die ausnahmslos elektrische Fahrzeuge herstellt und als die grösste und effizienteste Fabrik für EFahrzeuge in Europa gilt. Mit einer täglichen Produktionszahl von bis zu 1'400 Einheiten schafft das Werk eine jährliche Kapazität von ca. 330'000. Zusätzlich zum CUPRA Born werden in Zwickau vier weitere Modelle gefertigt: der Volkswagen ID.3, der Volkswagen ID.4, der Audi Q4 e-tron und der Audi Q4 Sportback e-tron.

„Es ist uns eine Ehre, ein so besonderes Auto wie den CUPRA Born in Zwickau zu produzieren. Wir haben ein Team, das darauf spezialisiert ist, elektrische Fahrzeuge zu bauen. Der CUPRA Born ist das fünfte Modell, das auf der MEB Plattform basiert und hier in Zwickau produziert wird. Zudem wird die Fertigung mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben und folgt damit dem Konzept der bilanziellen CO_2-Neutralität", erklärt Stefan Loth.

Die SEAT S.A. stellt ein Team von Ingenieuren, das in Zwickau Erfahrungen für die künftige Produktion von Elektrofahrzeugen im Werk in Martorell sammelt.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

Das erste CO_2-neutrale Fahrzeug der Marke

Der CUPRA Born ist das erste Modell der spanischen Marke, das ein CO_2neutrales Konzept verfolgt. Dabei wird in der gesamten Lieferkette Strom aus erneuerbaren Energien verwendet. Das Modell verfügt ausserdem über Schalensitze, die in Zusammenarbeit mit der SEAQUAL INITIATIVE aus nachhaltigen Materialien wie recyceltem Meeresplastik aus dem Mittelmeer hergestellt werden.

CUPRA ist eine unkonventionelle Challenger-Marke, die sich durch Stilbewusstsein und zeitgenössische Performance definiert und die Welt von Barcelona aus mit progressiven Fahrzeugen inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und unterhält inzwischen ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

2020 konnte CUPRA den Aufwärtstrend mit einem Wachstum von 11 Prozent bei weltweit 27.400 verkauften Fahrzeugen weiter steigern. Das verdankt die Marke dem grossen Erfolg des CUPRA Ateca und des CUPRA Leon sowie der Markteinführung des CUPRA Formentor – des ersten eigenständig konzipierten und entwickelten Modells der Marke. 2021 sollen die Einführung der Plug-in-HybridVersionen des CUPRA Formentor und der CUPRA Born als erstes vollelektrisches Modell der Marke beweisen, dass sich Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt ergänzen können. Der CUPRA Tavascan wird das zweite vollelektrische Modell der Marke sein und 2024 erscheinen.

Dieses Jahr nimmt CUPRA an der vollelektrischen SUV-Offroad-Rennserie Extreme E teil. Zudem ist CUPRA offizieller und exklusiver Mobilitätspartner des FC Barcelona und Hauptsponsor der World Padel Tour. Die CUPRA Markenbotschafter gehören zur sportlichen Elite und identifizieren sich mit den Werten der Marke – darunter etwa der deutsche Torwart Marc ter Stegen, Fussball-Nachwuchstalent Ansu Fati, Hollywood-Schauspieler Daniel Brühl, der schwedische Rennfahrer Mattias Ekström und vier der weltweit besten Padel-Tennis-Spieler.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA Pressekontakt

Karin Huber
PR-Manager
AMAG Import AG
Alte Steinhauserstrasse 12 + 16
6360 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08
E-mail: karin.huber@amag.ch
www.cupraofficial.ch
www.seatpress.ch